

Bedienungsanleitung für das Damen- und Herren- Fußmessgerät

1. Das Fußmessgerät ohne Bodenplatte erleichtert die Bestimmung von Länge und Weite als Richtmaß für die Schuhgröße beim Verpassen von Schuhen.
2. Beide Füße werden im Stehen gemessen.
3. Auf dem Boden wird ein bestrumpfter Fuß – links oder rechts – (mit den Zehen zum Messenden gerichtet) in den offenen Rahmen und der andere Fuß (ohne Schuh) dicht neben das Gerät gestellt. Es ist wichtig, beide Füße gleichmäßig zu belasten.
4. Das Messen von Länge und Weite:
 - Mit der linken Hand führt man das Gerät am Handgriff so zum Fuß, dass die Ferse am hinteren Rahmenbalken und der Innen- oder Außenballen an der linken Seite der Messlade anliegt.
 - Mit der rechten Hand schiebt man gleichzeitig die weiße Messlade so weit gegen den Fuß, bis die Querleiste die große Zehe leicht berührt; gleichzeitig führt man den durchsichtigen Weitenschieber so weit nach links, bis dieser den Fußballen leicht berührt.
 - Durch zu starken Druck verursachte Fußdeformierungen sollen vermieden werden.
 - Der Fuß steht gerade (parallel) im Rahmen.
5. In dieser Stellung kann nun links am Gerät die Fußlänge und rechts die Weite abgelesen werden. Gleichzeitig werden links und rechts an den bewegten Schenkeln des Längenschiebers die Längenmaße in Mondopoint (Millimeter) angezeigt.
6. Die Erfahrung zeigt, dass beim Messen die große Zehe häufig eingeknickt wird und man dadurch ein zu kurzes Längenmaß erhält. Ein leichter Druck mit dem Finger auf die Großzehe beseitigt den Fehler.

Ebenso können starke Senkfüße und Spreizfüße kleine Korrekturen der Messergebnisse erforderlich machen. Der Senkfuß streckt sich im Längen-, der Spreizfuß im Weitenmaß mehr als im beschuhten Zustande erforderlich.

Eine kurze Wiederholung des Messvorganges von Punkt 4 wird zur Selbstkontrolle empfohlen.